

Presseinformation

30. Mai 2018

Vom Bergsommer bis ins weite Land: Niederösterreich, das Wanderland

LR Bohuslav: Vielfältige Landschaft und großartige Angebote

In Niederösterreich ist Wandern nicht gleich Wandern. Hier genießt man auf 15.000 Kilometer Wanderwegen sowohl Berg- als auch Kulturtouren und entdeckt ganz nebenbei die üppige Natur bei einer Wanderung durch die Weingärten. Vom Bergsommer im alpinen Niederösterreich bis hin zu Themen- und Weinwanderungen in flacheren Gefilden steht Abwechslung am Wanderplan.

„So vielfältig wie die Landschaft Niederösterreichs sind auch die Wanderwege. Von hoch hinauf bis gemütlich entlang ist alles dabei, wonach sich Familien und Sportler sehnen“, sagt Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav. Der Bergsommer zum Beispiel ist wie für Gipfelstürmer gemacht, besonders tief in die Welt der Flora und Fauna taucht man mit Niederösterreichs Naturvermittlern ein, und die familienfreundlichen Themenwege laden zum Entdecken ein. Zwischendurch wartet immer wieder eine köstliche Verschnaufpause bei einer der vielen Hütten, die Niederösterreichs Wanderwege säumen.

Das Waldviertel und die Wiener Alpen in Niederösterreich könnten unterschiedlicher nicht sein – und trotzdem, oder vielleicht auch gerade deswegen, wurden beide für ihre herausragenden Orientierungs-, Erlebnis- und Serviceleistungen mit dem Österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnet. In der Wanderregion Südliches Waldviertel gibt es ausgezeichnete Wanderdörfer zu entdecken: Moorbad Harbach, Zwettl und das Yspertal. Hier tankt man frische Energie bei ehrlicher Gastlichkeit, bevor es auf Erkundungstouren entlang des mystischen Druidenweg-Ysperklamm, am idyllischen Wasserwunderweg oder hinauf zum aussichtsreichen Nebelstein-Panoramaweg geht. In den Wiener Alpen in Niederösterreich wurden neben dem knapp 300 Kilometer langen „Weg am Wiener Alpenbogen“ und zehn Wanderhotels auch die Wanderdörfer Kirchberg am Wechsel und Puchberg am Schneeberg prämiert. Rund um die Wanderdörfer warten spannende Ausflüge und maßgeschneiderte Wanderangebote. So kann man zum Beispiel bei „Schneeberg mit den Besten“ mit dem erfahrenen Bergführer Peter Groß den Gipfel zum Sonnenaufgang erklimmen.

Auch Niederösterreichs Berghütten und Almen sind herausragend. In punkto

Presseinformation

Service, Essen und Gastfreundschaft sind sie quasi unschlagbar: Vom Kleinkind bis zum Alpinisten kommt im Bergsommer Niederösterreich jeder auf seine Kosten. Da bleibt man gerne länger und hängt einen Kurzurlaub in den Bergen an. Schließlich sind saftige Almen, herrliche Panoramablicke und beste Hüttenstimmung eine unschlagbare Kombination. Ein kulinarisches Highlight bildet dieses Jahr die „Haubenkoch trifft Hüttenwirt am Holzofen“-Reihe. Nach einer geführten Wanderung auf das Karl-Ludwig-Haus auf der Rax oder zum Naturfreundehaus Knofeleben am Gahns, einem Ausläufer des Schneebergs, belohnt ein einzigartiges sechsgängiges Hauben-Menü samt Weinbegleitung die Wanderer, bevor der Abend am Ofenfeuer und unter dem Sternenhimmel ausklingt.

„Dass die Qualität des Wandererlebnisses bei uns in Niederösterreich hochgehalten wird, zeigt auch die vom Fachverband der Seilbahnen der Wirtschaftskammer Österreich neu verliehene Auszeichnung der Hochkar Bergbahnen als ‚Beste Österreichische Sommer-Bergbahn‘“, betont Bohuslav. Auch die Erlebnisalm Mönichkirchen und die Rax-Seilbahn wurden bereits prämiert. Man kann aber auch noch höher hinaus kommen: Am neuen Klettersteig „Bergmandl“ am Hochkar zum Beispiel, der auch für kleinere Kletterer und Anfänger perfekt geeignet ist. Auch Familien profitieren von den ausgezeichneten Aufstiegshilfen. So reicht die Kraft, um spannende Wanderwege mit Kindern zu erkunden. Unbeschwert erreicht man so zum Beispiel den Schaukelweg in Mönichkirchen am Wechsel, wo dreizehn Stationen mit verschiedensten Schaukeln, Wippen und Relax-Elementen begeistern. Im Mendlingtal im Mostviertel begibt man sich auf den Holzweg und wandert entlang der letzten funktionstüchtigen Holzdriftnanlage Europas, während sich das Element Wasser in seiner vollen Pracht zeigt. Im Waldviertel schlagen Kinderherzen auf den Teddybärentrails höher. Ebenfalls für Familien geeignet sind die Wanderungen durch Niederösterreichs schönste Schluchten: in den Ötschergräben, in der Hagenbachklamm und entlang der Myrafälle in Muggendorf. Ein besonderes Erlebnis bieten auch Wanderungen durch den Nationalpark Donauauen unweit von Wien.

Auf der Via Sacra, dem Wiener Wallfahrerweg oder dem Jakobsweg Weinviertel entdeckt man nicht nur Land und Leute, sondern auch ganz neue Zugänge zu sich selbst. Pilgerreisen regen Geist und Körper an – entweder allein, in Begleitung oder bei einer geführten Tour. Mit Guides lässt sich auch die Schönheit des Naturparks Ötscher-Tormauer und das Waldviertel perfekt erkunden. Naturvermittler – von der Kräutereexpertin bis zum Altförster – geben bei spannenden Wanderungen ihr Wissen preis und entführen zu geheimen Orten und

Presseinformation

Kraftplätzen in Niederösterreichs größtem Naturpark. Ein besonderes Highlight ist das geführte Wildnis Camp.

Vom Weinviertel bis in die Donauregion kann man die Reben erwandern. Ganz besonders genussvoll und aussichtsreich lässt es sich übrigens am Welterbesteig Wachau wandern. Der rund 180 Kilometer lange Wanderweg führt zu unvergesslichen Aussichtspunkten, den berühmtesten Weinlagen, saftigsten Marillen sowie einer Fülle an gemütlichen Heurigen und Spitzenrestaurants.

Das Waldviertel mit seinem saftigen Grün und den berühmten Wackelsteinen wird von Wanderern als Erlebnisraum und Kraftplatz geschätzt. Ganz ohne Smartphone setzt ein gutes Gefühl der Entschleunigung ein. Im Wienerwald kann man das begleitet vom nach Nadeln und frischen Kräutern duftenden Waldboden tun. Über 6.000 Kilometer beschilderte Wanderwege durchziehen den als UNESCO-Biosphärenpark ausgezeichneten Wald.

Wer sich nicht von zwei Beinen, sondern von vier Pfoten begleiten lassen will, findet in Niederösterreich mit Sicherheit die perfekte hundefreundliche Wanderroute. Am Zwettler Bierweg sorgen der Sierningbach und der Kamp für ein erfrischendes Hundebad, am Lunzer See im Mostviertel kommt man an vielen Stellen direkt zum See. In den Naturparks Kamptal, Blockheide oder Nordwald Großpertholz sind Hunde an der Leine gern gesehene Gäste und die Rax-Seilbahn transportiert auch Vierbeiner zum Hochplateau.

Die wichtigsten Veranstaltungs-Tipps in diesem Sommer für Genießer und Aktive sind u. a. am 9. Juni der Schwaigen-Reigen am Wechsel, am 10. Juni der Schneeberg Sommer Wander Auftakt, am 24. Juni die Eröffnung der neuen Aufstiegshilfen für den Lohnbachfall, vom 10. bis 12. August das Familien-Klettersteig-Schnuppern am Hochkar, vom 15. August bis 16. September „Dialekt schmeckt – am Berg!“ in den Wiener Alpen, am 15. August das Naturparkfest im Naturpark Ötscher-Tormäuer, am 15. August das 56. Almfest Siebenhütten, am 25. August das „Gmoa Oim Family“ auf der Gemeindealpe Mitterbach, am 27. und 28. August das Winzerwandern in Sooß, am 1. September die Bergwelten Genusswanderung Hohe Wand, am 1. und 2., 8. und 9. September die Genussmeile in der Thermenregion Wienerwald und am 15. September die „Lange Nacht der Naturparke“ in Sparbach und Hohe Wand.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Niederösterreich-Werbung, Carina Kitir, Telefon 02742/9000-19844, carina.kitir@noe.co.at, www.niederoesterreich.at.



Presseinformation